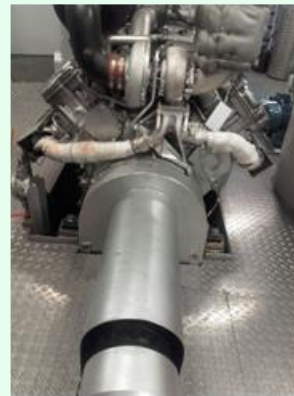




SAFETY FLASH: BEWEGLICHE TEILE

GOOD PRACTICE

- ✔ Markierungen rund um das Steuerhaus und Schallsignal bei Bewegung des Steuerhauses.
- ✔ PSA wie Sicherheitshandschuhe benutzen.
- ✔ Gründlich umschaun um sich zu vergewissern, dass es sicher ist, die Ankerspills oder den Autokran zu bedienen.
- ✔ Kommunizieren Sie miteinander, wenn die Wartung an bewegenden Teilen durchgeführt wird (benutzen Sie dafür die lock-out/tag-out Methode).



Bewegende Teile können zu Einklemmungen und Schnittwunden führen, die ernste Folgen haben können. Entfernen Sie Schutzvorrichtungen nur vorübergehend für Wartung und Reparatur und stellen Sie sie dann immer ab. Teilen Sie dies auch Ihren Kollegen mit.



BAD PRACTICE

- ✗ Das Seil noch eben richtig hinlegen.
- ✗ Reparaturen durchführen, während die Maschine eingeschaltet ist.
- ✗ Schutzdeckel abnehmen.
- ✗ Unter schwebender Last hindurchlaufen.
- ✗ In der „Snapback-Zone“ (Gefahrenzone) stehen.
- ✗ Aufenthalt im Achterpiek während der Fahrt i.Z.m. sich bewegenden Steueranlagen.

AKTION FRAGEN:

- Welches sind die beweglichen Teile an Bord? Wie sind diese gesichert?
- Weiß jeder, was die Snapback-Zone (Gefahrenzone) ist und wo sie sich befindet?
- Wie wird mit der Instandhaltung beweglicher Teile verfahren? (Lock-Out / Tag-Out-Methode)